

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

230 (20.8.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230. Drittes Blatt.

Sonntag, den 20. August

1905.

Bekanntmachung.

Für die diesjährige Herbst-Einstellung (17. Oktober) in die Unteroffizier- und Unteroffizier-Vorschulen ist noch Bedarf an jungen Leuten im Alter von 17—20 bzw. 16 Jahren vorhanden.

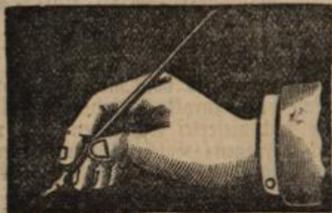
Die Meldungen zum Eintritt können sofort beim unterzeichneten Bezirkskommando, Kreuzstraße 11 II erfolgen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 3. August 1905.

Bezirkskommando.

33.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Handschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.)

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „MERKUR“ Karlsruhe

Telephon 2018.

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Anruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung **zweier** neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draussen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als bisher Beigestanden werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Ansatz kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schlaflosigkeit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstern. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbegehend** zu wirken.

Zu diesen bedeutungsvollen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Kräfte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familiärer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Roller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelpersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Hessen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** u. a. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückzublicken. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten** und **über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 21. August 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 großen Spiegel und 1 kleines Tischchen.

Karlsruhe, den 19. August 1905.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist per 1. September eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Kochgas an kleine, ruhige Familie oder einzelne Frau billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Augartenstraße 26** sind zwei Wohnungen, die eine von zwei Zimmern und die andere von einem Zimmer und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Karlstraße 33** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Luisenstraße 36 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung unter Glasabschluss an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **21. Winterstraße 44 b** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* **31. Im Zentrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, ist im Seitenbau eine Wohnung von 2—3 Zimmern zu vermieten. Das Nähere Markgrafenstraße 2 zu erfragen.**

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Laden mit Wohnung gesucht.

* Auf 1. September ds. Js. wird ein kleiner Laden mit 3 Zimmern event. auch Werkstätte gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größere Magazinsräume

mit Comptoir, Keller und Stallung werden zu mieten gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter Nr. 6258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31.

großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. Jeder soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an Alle gerichtet. Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstaltshilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung wachen müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: hier die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, dort unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, ersprießliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist. Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist per 1. September ein großes, zweifelhaftriges, fein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldbornstraße 48 ist im 8. Stock ein möbliertes Zimmer an einen solbten Herrn per sofort oder 1. September zu vermieten. Preis 10 Mark per Monat.

Akademiestraße 31 sind parterre sogleich oder später zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Sch. Winderker, Möbeltransporteur.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen oder an zwei Herren sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 10, 8. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind auf 1. September zu vermieten: Kaiserstraße 99 im 3. Stock links.

Wohn- u. Schlafzimmer

in schöner Lage, eine Treppe hoch, billig zu vermieten: Kaiser-Allee 61 II.

Schlafstellen

für monatlich 6 M. zu vermieten: Durlacherstraße 29.

Gesucht

wird von anständigem Fräulein ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück in angenehmer, ruhiger Stadtlage. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 6256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000 Mark

auf I. Hypothek gesucht. Feuerversicherung 8000 Mk. Schätzung 10 000 Mk. Offerten unter Nr. 6261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Zu einer Dame mit 2 Kindern wird ein einfaches Fräulein oder besseres Mädchen gesucht, das nähen, bügeln und kochen kann sowie sich willig allen Arbeiten unterzieht und durchaus ehrlich ist. Hoher Lohn und gute Behandlung. Eintritt 15. September. Offerten unter Nr. 6257 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin.

3.1. Ein Fräulein aus guter Familie findet Stelle. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 6287 an das Kontor des Tagblattes baldigst einzusenden.

Braves, fleißiges Mädchen

findet auf 1. September bei kleiner Familie gute Stelle: Seubertstraße 15, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten sofort gesucht: Adlerstraße 27, parterre.

3.1. Wilhelmstraße 34, Laden, wird auf 1. September ein ordentliches

Dienstmädchen

gesucht für häusliche Arbeiten. Kochen nicht erforderlich.

Gesucht

auf 1. September eine durchaus ehrliche, reinliche und zuverlässige Monatsfrau für durchschnittlich täglich eine Stunde Arbeit. Lohn per Monat 6 M. Gest. Offerten unter Nr. 6259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches Mädchen sucht Stelle als Köchin in einem kleineren Restaurant bei Mithilfe der Frau oder als Beiköchin. Zeugnisse von größeren Restaurants vorhanden. Näheres Luisenstraße 47 im 2. Stock.

Billig abzugeben:

3 gut erhaltene schw. Maßanzüge, Tailleur, Hose und Weste, für je 15 Mk. (Anschaffungspreis 60-70 Mk.), passend für schlankere, circa 1,69 m große Herrn, u. 2 Erdölhängelampen. (Händler verboten.) Näh. Gerwigstr. 39, 3. Stock links.

Kinderrliegwagen,

modern, so gut wie neu, ist Dorfstraße 2, 2. Stock, für die Hälfte des Ankaufes zu verkaufen.



Bernhardiner-Hündin,

3.1. 5 Monate alt, schön gezeichnet, reinrassig, billig abzugeben. Näheres Steinstraße 29 im Kontor.

Ein Drittel Sperritz,

I. Abteilung B, Schlaf, ist per sofort abzugeben. Näheres Kaiserstraße 84 im Laden.

Kind

wird in gute Pflege aufgenommen. Offerten an Peter Dürrschnabel, Vietigheim bei Nastatt.

Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pfg. empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten, Kronenstraße 33, sowie in sämtlichen Filialen.

Nicht nur die Frauen, sondern auch die Männer und vor allem illustrierte Zeitschriften gewinnen durch ein schönes Gewand, und bei der Schnellebigkeit unserer Zeit ist es nötig, selbst das geschmackvollste und anziehendste Gewand öfters zu wechseln, damit es uns nicht durch die Gewohnheit alltäglich und gleichgültig werde. Dies hat der deutsche Verlag wohl anerkannt, und wir sehen daher die verbreitetsten periodischen Zeitschriften alle paar Jahre in einem neuen Umschlag erscheinen. Diesmal ist es das „Das Buch für Alle“, dieses gelesenste deutsche illustrierte Familienblatt großen Formats, dessen neuer Jahrgang, der soeben beginnt, uns eine

höchst angenehme Ueberraschung bereitet durch seine neue Hülle. Zeichnung und technische Ausführung derselben sind ein in die Augen springendes Zeugnis für den künstlerischen Geschmack und den erfolgreichen Eifer, mit dem Verlag und Redaktion sich bemühen, vom Guten zum immer Besseren fortzuschreiten. Der von hervorragender Künstlerhand komponierte Umschlag erweckt sofort ein äußerst günstiges Vorurteil für die Güte des Inhalts, das beim Durchblättern des Heftes auch durchaus bestätigt wird. Wir zweifeln nicht, daß das „Buch für Alle“ in seinem neuen Gewande zu den früheren Freunden und Abonnenten noch eine große Anzahl weiterer hinzu gewinnen wird, und wir empfehlen daher dieses echte deutsche Familienbuch unsern Lesern aufs angelegentlichste.

(„Der Stein der Weisen“) beschließt mit dem soeben erschienenen 12. Hefte (des 18. Jahrganges) den 35. Semestralband, und zwar mit einem ebenso reichhaltigen als abwechslungsreichen Inhalte. Ein bewährter Fachmann erteilt uns Ratsschläge, wie wir unsere Bücherschätze vor Schäden zu bewahren haben; ein anderer (Gymnasialoberlehrer Dr. Curt Schmidt) plaudert über die „Erstarrung des Mondes“, wobei zwei prachtvolle Mondlandschaften nach Photographien vorgeführt werden, eine dritte stülgewandte Feder schildert uns an der Hand von vielen Abbildungen Land und Leute von Marokko. Andere Beiträge beschäftigen sich mit vielerlei technischen und naturwissenschaftlichen Fragen (Heuschreckennusik, künstliche Sauerstoffgewinnung, Bleisulfidfabrikation, Isländs Vulkane, Temperatur der Meteore, über das Fischgift), eine spezielle Rubrik berichtet über „Merkelei kleine Kunst, optische Täuschungen“ u. dgl. m. Wie man sieht, eignet sich „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) bei jung und alt als vortreffliche Informationsquelle. Preis des 36 Quartseiten starken Heftes nur 50 Pfennig. Probehefte in jeder Buchhandlung.

Jack Sully, der König der Viehdiebe, eine Skizze aus Süd-Dakota, nennt der mit den amerikanischen Verhältnissen wohl vertraute Schriftsteller H. Gerhard einen hochinteressanten Aufsatz, den wir in dem neuesten (26.) Hefte der illustrierten Zeitschrift für Alle Welt (Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) mit großem Interesse lesen, da er tiefe Einblicke in das Leben und Treiben des Wild-West der großen Union gewährt. Eine reizende Humoreske „Ich höre und sehe alles“ von R. Woenell tritt diesmal ergänzend zu den fesselnden Fortsetzungen des ergreifenden Romans „Opfer“ von Marie Bernhardt und der trefflichen Novelle „Das Weib des Uria“ von Max Treu. Ueber den Hund im Dienste der Polizei weiß der bekannte Zoologe Dr. Th. Zell in einem anschaulich illustrierten Artikel neue Versuche zu berichten. Aus dem reichen künstlerischen Schmuck des neuen Heftes seien die liebeswürdige Kunstbeilage „Der Abschied“ nach einem Gemälde von C. Cucuel und die prächtige Ansicht von Lauterbrunnen mit dem Staubbach, sowie Brud' Rajos' schönes „Erntefest“ lobend genannt.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 19. August früh. Lugano wolkenlos 18°, Biarriz wolfig 22°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 23°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi bedeckt 21°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 19. August 1905.

Mit zunehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern im Nordwesten der britischen Inseln erschienen war, bis zur nördlichen Nordsee weiter gezogen, wobei sie den hohen Druck, der gestern noch das Ostseegebiet bedeckte, ganz nach Osteuropa verschoben hat. In Mitteleuropa herrscht unter der Einwirkung der Depression bewölkt und stellenweise regnerisches Wetter. Etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in Proz.	Secht. in Proz.	Wind	Stummel
18. Abd. 9 u.	751,7	20,4	13,6	76	W.	hefter
19. Mor. 7 u.	751,1	19,7	12,9	76	SW.	bedeckt
19. Mitt. 2 u.	751,9	21,1	13,0	70	W.	„

Höchste Temperatur am 18.: 26,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 18,4. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 19. August früh: Schutterinsel 831, gefallen 7, Rehl 848, gestiegen 17, Maxau 500, gestiegen 13, Mannheim 436 cm, Stillstand.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Karlsruhe.

Preis brosch. M. 5.20

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbrprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 18. August „Sachsen“ in Genoa, „Roon“ in Colombo, „Zieten“ in Antwerpen. **Passiert** am 18. August „Karlsruhe“ Gibraltar, „Brandenburg“ Dover. **Abgegangen** am 18. August „Gneisenau“ von Sydnay, „Bremen“ von Cherbourg, „Bayer“ von Neapel, „Dorfum“ von Antwerpen.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. August.

Alte Post. Krämer, Kfm. v. Schwelm (Westfalen). Braun, Geometer v. Mainz. Wiemer, Bädermeister v. Duerbach (Hessen). Radinger, Kaufm. m. Familie v. Stein. Kasper, Kfm. v. München. Frau Vottler v. Tübingen. v. Bloebaum, Justizvorsteher m. Frau v. Mannheim. Gumpendorfer, Schuhmann v. Schweinfurt. Bergheimer, Kfm. v. Mainz. Tüsching, Lehrer v. Castel. Klinsfert u. Hofmann, Lehrer v. Goerde. Albert, Lehrer v. Zeulenroda. Bösch, Lehrer v. Dresden. Ardouille, Lehrer v. Antwerpen. Furrer, Lehrer v. Basel. Fury u. Retel, Lehrer v. Mühlhausen.

Bayerischer Hof. Heim, Reisender v. Leimen. Schilp, Schlosser v. Lauchheim. Schwander, Schlosser v. Mannheim. Schmitt, Chr. u. H. Rothbrust, Wad-osenbauer v. Kirchheim.

Bratwurftglöckle. Luz, Kaufm. v. St. Ludwig. Stübler, Kfm. v. Lahr. Baster, Kfm. v. Zweibrücken. Durlacher, Kfm. v. Horb. Oberländer, Kfm. v. Pirma-sens. Dupper, Schweinehdt. v. Bonndorf. Lippmann, Kfm. v. Würzburg.

Darmstädter Hof. Kastner, Mont. v. Berlin. Wasmer, Kaufm. v. Stuttgart. Henkel, Gärtner v. Auerbach. Lahr, Kfm., u. Wolf, Restaurateur v. Mainz. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Schenkel, Sekretär von Blickefeld.

Drei Könige. Steinbach, Kaufm. v. Neuwied. Frau Posterpelt. Kober m. Tochter v. Hohenheim. Frau Gutschäcker Stein v. Lachenhausen. Schupp, Fürstl. Hofgärtner v. Wolfessee (Württemberg). Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbrprinz. v. Ballet de Barres, Generalmajor, Wolf, Geh. Finanzrat, Fürstl. Holzhuiter, Kfm., u. Sten, Ing. v. Berlin. Keilholz, Prof. m. Frau v. Heidelberg. Baron v. Lindenberger, Priv. m. Sohn v. Untermünster-thal. Engelt, Fabrik. v. Basel. Frau Waldschmidt, Priv. m. Tochter, u. Frau Weinbrenner, Priv. v. Wies-baden. Klinisch, Abiturient v. Heidelberg. Schwarz, Kfm. v. Wien. Fernbacher, Kfm. v. Straßburg. Gold-schmidt, Kfm. v. Leipzig. Diez, Fabrik. v. Nürnberg. Stephan, Brauereibesitzer m. Frau v. Neu Margelau (Russisch Zentralasien). Haymann, Kfm. v. Hannover. Gerock, Kaufm. m. Frau v. München. Pultmann, Rechtsanwält. u. Fr. Pultmann, Priv. v. Elberfeld. Burkardt, Chemiker v. Potsdam. Biermann, Kfm. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mann-heim. Adler, Lehrer v. Kilsheim. Stern, Kaufm. v. Fürth.

Friedrichshof. Dinges, Kfm. v. Landau. Sa-bendly, Kaufm. v. Leipzig. Burdardt, Kaufm. v. Ber-lin. Herrmann, Ing. m. Frau v. Wilhelmshaven. Lehmann, Kaufm. v. Mannheim. Fränkel, Kaufm. v. Kallerslautern. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Neuhaus, Kfm. v. Düsseldorf. Conrad, Kfm. v. Coblenz. Oppen-heimer, Kaufm. v. Offenburg. Wöhrlshofer, Kaufm. v. Straßburg. Weil, Kaufm. v. Neustadt.

Geist. Schulte u. Berge, Lehrer v. Mengede. Kuhl, Lehrer v. Offenbach. Tesche, Lehrer v. Cronenberg. Schaberger, Lehrer v. Hagen. Schwerin, Trint, Neu-mann, Lehrer, u. Mez, Kaufm. v. Berlin. Sagebil, Lehrer v. Hameln. Wichterich, Lehrer v. Düren. Wall-roff, Lehrer v. Düsseldorf. Strauch, Lehrer v. Neustadt. Rothschild, Lehrer v. Frankfurt. Günter, Lehrer v. Lahr. Naumann, Lehrer v. Erfurt. Wiegmann, Lehrer v. Gannstatt. Böhn, Lehrer v. Coblenz. Dörrens, Hufner, Lehrer, u. Arnold, Kfm. v. Köln. Odermann, Kfm. v. Hamburg. Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Meyer, Kaufm. v. Rempten.

Goldener Adler. Spanziel u. Brandt, Priv. v. Bar-men. Fueberg, Priv. v. Tübingen. Fr. Stord,

Mobilin v. München. Grüniger, Modengießer, u. Weiser, Modengießerhülfe v. Billingen. Richter, Fabrik. v. Ebersbach. Holzer, Buchdruckerbesitzer v. Heidelberg. Gelminich, Esut u. Swider, Kf. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Kreutwein, Generalsekretär v. Landshut. Balles, Reallehrer v. Sigen. Klein, Kaufm. v. Mannheim. Neuhof, Kaufm. v. Frankfurt. Casper, Architekt v. Leipzig. Göbel, Kfm. v. Enstücken. Stadtmüller, Ing. v. Heidelberg. Sahnitz, Photograph v. Wien.

Goldene Traube. Bürter, Kfm. v. Neutlingen. Frau Hef, Händlerin v. Stuttgart. Eßlinger, Kfm. v. Sternensfeld. Frau Günther, Privat. v. Wattenheim. Keith, Kfm. m. Frau v. Berlin. Dicht, Landw. v. Sand-hofen. Fischer u. Hef, Kauf. v. Stuttgart. Eichhorn, Holzfabr. v. Steinach. Leibel, Kfm. v. Hamstein. Schad, Kunststoffslechter v. Jglau.

Grüner Hof. Bellweller, Knoblauch, Kauf., u. Knoblauch, Arzt v. Frankfurt. Schmieden, Reichsbank-Vorstand v. Hanau a. M. Schirmer u. Mayer, Kauf. v. Darmstadt. Chamant, Kfm. v. Dic. Karolewsky u. Antoin, Kf. v. Paris. Southard, Ing. v. Pittsburg (Amerika). Brilmeyer, Kaufm. v. Batu. Fr. Land-mann u. Kiffing m. Frau, Priv. v. Herlohn. Schönitz, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Freiburg. Gaase, Kaufm. v. Bonn. v. Korff, Kfm. v. Goldberg a. D. Müller, Kfm. v. Raum v. Berlin. Steffens, Kfm. v. Apenroda. Gilleles, General-Agent v. Dortmund. Logmerstädter, Kfm. v. Würzburg. Wimmenauer, Prof. m. Tochter v. Moers. Schügler, Kfm. v. Leipzig. Hühnerkopf, Ing. v. Nürnberg. Grcard, Kaufm. v. Öppingen. Frau v. Bistram, Oberin v. Berlin. Frangenberg, Kfm. von Elberfeld. Gramer, Kfm. v. Remscheid. Müller, Prof. m. Frau u. Tochter v. Alshausen. Zimmer, Bau-unternehmer m. Fam. v. Duisburg. Meyer, Baumstr. m. Frau v. Bergedorf. Bromme, Kaufm. v. Konstanz. Szenbart, Priv. m. Frau v. Mannheim. Schulz, Ing. v. Straßburg. Pfalz, Kaufm. v. Basel. Höhle, Kaufm. v. Halberstadt. Karle, Kfm. v. Ludwigsburg. Ullhöfer, Kfm. v. Weithelm. Schott, Kaufm. v. Fürth. Kuffer, Gasdirekt. m. Frau u. Tochter v. Ansbach. Nademacher, Kfm. v. Grefeld. Rall, Kaufm. v. Stuttgart. Pfäner, Kfm. m. Frau v. Dresden. Wöflinger, Kfm. v. Köln. Herzog, Kfm. v. Stuttgart. Troll, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Frhr. v. Knide, Gutbes. m. Fam. v. Schwerin. v. Groote, Oberleutn. m. Fam. v. Berlin. Dr. Schlegel, prakt. Arzt m. Frau v. Lüdingen. Mieslan, Bank. v. Paris. Frau Yeoman m. Nichte u. Jungfer v. Springstied. Bad, Fabrikbes. v. Düsseldorf. Gruel, Priv. m. Sohn u. Chauffeur, u. Rossi, Rent. m. Frau v. Paris. Bonvier, Archt. m. Frau v. Loulon. Glade u. Geyer, Ing. v. Buenos Ayres. Baron de Laify, Propriet. v. Dijon. v. d. Ploeg, Indust. v. Haag. Dr. Herzfeld, Privat. m. Fam. v. Düsseldorf. Frau Erich, Priv. m. Tochter v. Antwerpen. Behn, Ing. v. Ham-burg. Fr. Carena, Operettensängerin v. Wien. Frz. Frhr. v. Marzshall, Kaiserlich deutscher Votchschafter von Konstantinopel.

Hotel Grosse. Schäfer, Kaufm. v. Muztal. Niedermann, Kfm. v. Hannover. Gcharter, Kaufm. v. Gannstatt. Kleinderger u. Nathan, Kf. v. Frankfurt. Schmalowitsch, Kaufm. v. Königszelt. Geib, Kaufm. v. Neustadt a. S. Biegler, Kfm. v. Remscheid. Schon-seider u. Berg, Kf. v. Stuttgart. Volkung, Priv. m. Frau v. Winterthur. Brudner, Kaufm. v. Auerbach. Wolff, Kaufm. v. Hamburg. Schott, Rechtsanwalt v. Heidelberg. Steinberg, Kaufm., u. Fr. Lauer, Priv. v. München. Steig, Techn. m. Frau, u. Jäger, Kaufm. m. Frau v. Darmstadt. Kronheim, Manes, Kavitscher, Freese u. Nadler m. Frau, Kf. v. Berlin. Mayer, Schauten u. Steinberg, Kauf. v. Nagen. Wertheimer, Kaufm. v. Bremen. Kühne, Kaufm. v. Eßlingen. Fr. Denninger, Malerin, u. Stupperi, Kfm. v. Mainz. Gsch, Amtsrichter m. Frau v. Schönau. König, Fabrik-besitzer v. Würzburg. Wachtel, Kfm. v. Gießen. Rosen-daal, Ing. v. Lüttich. Beckholz, Kfm. v. Höchst. Tell, Kfm. v. Köln. Wasserermann, Kaufm. v. Burgkranz. Valabrona, Priv. v. Paris. Heuer, Kfm. v. Burgwedel. Reinen, Kaufm. v. Wilhelmshaven. Schmitt-Nancy, Kaufm. v. Kiel. Wittmush, Kaufm. v. Grefeld. Ruff, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hotel Hohenzollern. Sohn, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Hanold u. Breuninger, Kauf. v. Stuttgart. Herbel, Ing. v. Worms. Heinrich

u. Jost, Kf., u. Schneider, Fabrik. v. Pirmasens. Bönn-ing u. Levy, Kf. v. Mainz. Thielen, Kfm. v. Köln. Riffner, Schneidermstr. v. Malsch. Münz, Student v. Weingarten.

Hotel Leicht. Abt u. Ganger, Kf. v. Frankfurt. Schuler, Pfarrer v. Berg. Appel, Lehrer v. München. Harboth, Lehrer v. Dortmund. Winter, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bösch, Ingen. m. Frau v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Dresden.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Dett-linger, Kfm. v. Fürth. Hirsch u. Hager, Kf. v. Stutt-gart. Wagner, Kfm. v. Hamburg. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Löb, Rabbiner m. Fam. v. Szagernow.

Hotel Luz. Eckhardt, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hon, Kfm. v. Offenburg. Ruof, Kaufm. v. Straßburg. Guggenel, Kfm. v. Paris. Holmich, Kaufm. v. Hsfeld. Griebel u. Fleischmann, Kf. v. Remscheid. Brudmann, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kunz, Ingen. v. Köln. Gutmann, Kfm. v. Heidelberg. Scholles, Dir. v. Boppardt. Gahn, Landrichter v. Ratibor. Krupke, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Wieser u. Ulrich, Int.-Sekr. v. Königsberg. Rehrfeld, Archt. m. Frau v. Saarbrücken. Gausch, Eisenbahnbeamter v. Chemnitz. Fromm, Ver-walter v. Weithelm. Bräuninger, Kfm. v. Wiesbaden. Sternlieb, Kaufm. v. Dresden. v. Zweidorf, Kaufm. v. Hannover. Kimmel, Kfm. m. Frau v. Mainz. Kenter, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Müller, Dir. m. Fam. v. Wiesbaden. Arnold, Kfm. m. Fam. v. Fürth. Klemm, Kfm. v. Frankfurt. Frankel, Kfm. v. München. Treutle, Steinbruchbes. v. Rürnbach. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Kauffmann, Kaufm. v. Mannheim. Bernheimer, Kfm. v. Worms. Brown, Fabr. v. New-York. Gronbach, Kfm. v. Rürnbach. Wälder, Kfm. v. Offenburg. Gaeffelin, Kfm. v. Neustadt. Levy, Kfm. v. Schlettstadt.

Hotel Nowak. Hagin, Theaterdirekt., Amalfi, Klein u. Martini m. Fam., Schausp. v. Würzburg. Frau Hagin, Priv., u. Großberg, Schauspielerin v. Würzburg. Böhm, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Raifscheg, Schauspieler v. Peggau. Ullmann, Opernsängerin v. Graz. Gfingler, Schauspielerin v. Berlin. Heyne, Schauspielerin v. Hamburg. Giermann, Cooperator v. Olon. Enders, cand. theol. v. Stodstadt. Popp, cand. theol. v. Sulz-dorf. Judas m. Frau, u. Weibner, Kauf. v. Straßburg. Dethmor, Privat. m. Frau v. Stuttgart. Schrüll, Fabr. v. Hohen.

Hotel Sonne. A. u. E. Hlison, Priv. v. Balti-more. Jade, Kfm. v. Hamburg. Eger, Obersek. von Annweiler. Klein, Bahnerped., u. Köpfer, Kfm. v. Rürn-berg. Frau Bied v. Rürnberg. Hirth, Werksführer, u. Beyer, Restaur. v. Sonthelm. Deisler, Kfm. v. Gimmel-lingen. Rägele, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Tannhäuser. Frau Zimmermann, Priv. m. Fam. von Brooklyn. Levy, Kaufm. m. Frau v. Rülheim. Wolf, Stud. v. Berlin. Frau Schaller u. Fr. Schlesinger, Reisende v. Berlin. Staufendiel, Insp. v. Jehnsdorf. Reisinger, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kus-perst, Reisende v. Charlottenburg. Klefer, Kaufm. v. Darmstadt. Döhren, Kfm. v. Hamburg. Kunz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Vittoria. Weinhasch, Kfm. v. Hannover. Hemy, Kfm. v. Lützen. Dittmar, Kfm. v. Rürnberg. Heine, Kfm. v. Meerane. Frau Bosenberger, Privat. m. Töchtern v. Frankfurt. Dr. Müller, Priv. m. Frau v. Ulm. Dr. Wassenzug, Apoth. m. Fam., u. Glücklich, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Privat. m. Frau v. Paris. Steinberger, Kaufm. m. Frau v. Verdun. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg. Frau Bernhard, Priv. v. Stuttgart. Küffer, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Lustgarten, Kfm. v. Berlin. v. Radowitz, Offizier a. D. v. St. Peters-burg. Mannheimer, Kfm. v. Kopenhagen. v. Holten, Prof. m. Töchtern v. Altona. Alstrand, Konsul m. Frau v. Paris. Dietrich, Generalmajor v. München.

König von Preußen. Walz, Assst. v. Biberach. Paul, Dir. m. Fam. v. Trautenau.

Laub. Lambert, Geschäftsführer v. Stuttgart. Poms-berg, Artist m. Frau v. Oera.

Maffauer Hof. Wertheimer, Kaufm. v. Böfingen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.

Mühlbaum. Mauser, Photograph v. Kreuznach-Froil v. Gschelbach. Brlem, Händler v. Bernhausen-Schöni, Mechaniker v. Högelberg. Lang, Unteroffizier v. Passau. Kiefert, Handelsmann m. Frau v. Lindau-Frau Specht, Händl. v. Wattenheim. Jang, Händl. v. Mannheim. Weidner, Monteur v. Rürnberg. Rister, Monteur v. Düsseldorf. Wöhneq, Bäcker v. Oshenburg. Krubman, Bäcker v. Poppensee. Haas, Bäcker v. Rocher-stetten.

Park-Hotel. Frizh, Kfm. v. Chemnitz. Mayer u. Steffens, Kf. v. Stuttgart. Paul, Kfm., Strube, Priv., u. Feller, Fabrik. v. Berlin. Arndt, Kaufm. v. Augsburg. Kranz, Priv. v. Henniendorf. Meyer, Mühlenbesitzer v. Calw. Reich, Priv. v. Berlin. Bazzo, u. Hennie m. Frau, Kf. v. Straßburg. Kluseler, Fabr. v. Köln. Fürstenberg, Kfm. v. Ludenwalde. Schirmann, Kfm. v. Konstanz. Fr. Fränkel, Fr. Rosenwald u. v. Ebenda, Priv. v. Temesvar (Ungarn). Neuhof, Kfm. v. London. Bösch, Kaufm. v. Wilbad. Dr. jur. Hilez, Priv. v. Darmstadt.

Telegraphische Kursberichte.

19. August 1905.

Prinz Dag. Weib, Kaufm. v. Altleiningen. Dr. Hall, Oberlehrer v. Altschaffenburg. Knauth, Kfm. v. Köln. Halbacher, Faktor m. Frau v. Heilbronn. Girstmann, Rent. m. Frau v. Coblenz. Binder, Kfm. v. Prag. Neeg, Kfm. v. Stuttgart. Felsler, Beamter von München.

Reichspost. Citei, Ref. v. Wien. Helmer, Steinbruder v. Limbach. Klein, Schlosser v. Ruck. Bombard, Ref. v. Elberfeld. Bendel, Priv. v. Elm. Arnold, Steinhauer a. Etrol. Klein, Händler v. Fräusenhofen. Reuter, Reisebegleiter v. Hofel. Fr. Bähr, Privat. von Tauberhofsheim. Hugel, Buchhalter m. Frau von Zürich.

Rose. Zisch, Ing. v. Petersburg. Weib, Kfm. v. Colmar. Innewein, Mont. m. Frau v. Mannheim. Fr. Kuppenauer, Priv. v. Mannheim. Prechtel, Stud. v. Trausnitz. Richter, Archt. v. München.

Notes Haus. Glauve, Kfm. v. Lahr. Fr. Weob, Priv. v. London. Hoffmann, Kaufm. v. Reutlingen. Piersdorff, Einj.-Freiw. Arzt v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Eichstätter, Lehrer v. Schwefzingen. Lehrberger, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Pfaffenburg. Frau Herrmann, Händl. v. Dettenleidelheim. Fr. Scheuermann, Händl. v. Grefeld.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt- und Hans von Marées (Elberfeld-Rom 1837—87) Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2, 12 und 1—6 Uhr.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonmenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. K. O. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meest, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Die Ausstellungsräume sind bis zur Wiedereröffnung Mitte September geschlossen.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

New-York.

Achis.-Topeka	89 7/8
Canada Pacific	159.—
Chicago Milw.	184 1/2
Denver	89 1/4
Louisv. Nashv.	149 3/4
New-York Erie	48 1/4
Central	154 1/2
North. Pacific	77.—
Southern Pacific	67.—
Silber	61.—
Steel Comm.	36 1/2
Prefer.	103 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	668.—
Staatsbahn	673.25
Lombarden	90.25
Marknoten	117.28
Ungar. Goldrente	115.75
Kronenrente	96.65
Oesterr. Papierrrente	100.55
Silberrente	100.50
Länderbank	457.—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	—
Chartered	—
Goldfield	—
Randmines	—
Eastrand	—
Chicago Milw.	—
Denver Prefer.	—
Achis. Prefer.	—
Louisv. Nashv.	—
Union Pacific	—
Achis. Com.	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4 1/2 % Baden 1901	103.90
3 1/2 % " 1902	100.20
3 1/2 % " abgest.	—
3 1/2 % " i. Mark	100.25
3 1/2 % " 1892/94	100.25
3 1/2 % " 1900	100.20
3 % " 1896	—
3 1/2 % " 1904	—
4 % Griechen	55.—
5 % Argentinier abg.	—
5 % Chinesen 1896	101.90
4 1/2 % " 1898	96.70
5 % Mexicaner	103.40
5 % " I.—III.	99.90
3 % " "	68.90
4 % Russen v. 1902	88.75
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	94.40
Türkenlose	135.40
Türken 1903	89.50
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	125.50
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	119.50
Gritzner	240.—
Karls. Maschinenfabr.	242.—
Edison	231.60
Schuckert	136.35
Nordd. Lloyd	134.50
Packetfahrt	169.20
4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.20
Berliner Handelsges.	171.10
Deutsche Bank	242.40
Disconto-Commandit.	192.60
Dresdener Bank	165.20
Bochumer	250.75
Dortmunder C.	97.10
Laurahütte	262.70
Gelsenkirchener	234.50
Harpener	221.50
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio-shares	114.80

Paris (Schluss).

3 % Rente	99.60
4 % Italiener	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	192.30
Deutsche Bank	242.30
Dresdener Bank	164.70
Berliner Handelsges.	170.70
Darmstädter Bank	147.50
Comm.-Disconto-Bank	125.70
Bochumer	250.70
Laurahütte	—
Harpener	—
Dortmunder C.	97.10
Baltimore u. Ohio-shares	114.50

Paris (Anfang).

3 % Rente	99.60
4 % Italiener	—
4 % Spanier	91.40
Türken (unifz.)	—
Türkenlose	131.70
Ottoman	594.—
Rio Tinto	1690.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.20
Staatsbahn	144.20
Lombarden	18.90
Disconto-Commandit.	192.50
Dresdener Bank	164.60
Gotthardbahn	188.—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

4 % v. 1900 kdb. ab 1905	100 G.
3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	—
3 % von 1886	92.70 G.
3 % von 1889	—
3 % von 1896	—
3 % von 1897	89.— B 88.90 G

Frankfurt (Nachbörse).

4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.20
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	97.—
unkündbar bis 1904	97.—
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Berlin (Schluss).

3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.— bzH
3 % " "	89.90 bzH
3 1/2 % Preuss. Consols	101.— G
3 % " "	89.90 bzH
4 % Baden	103.90 bzB
3 1/2 % Baden abg.	—
3 1/2 % bad. Anleihe 1904	100.50 B
Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	192.20
Dresdener Bank	165.—
Nationalbank	132.80
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	125.90
Staatsbahn	144.75
Bochumer	250.70
Dortmunder C.	97.10
Laurahütte	262.50

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.40
London	204.50
Paris	81.275
Wien	85.216
Italien	81.275
Privatdiscont	2 1/2
Napoleons	—
3 % Reichs-Anleihe	89.70
3 1/2 % " "	101.10
3 1/2 % Preussen	101.10
5 % Italiener	106.40
4 1/2 % Portugiesen	68.95
4 % innere Russen	88.—
4 % Serben	81.50
4 % Spanier	91.50
Oesterr. Goldrente	—
Silberrente	101.40
Ungar. Goldrente	97.70
Kronenrente	96.85
Argentinier	45.20
5 % Southern	—
5 % Bulgaren	98.60
Disconto-Commandit.	192.50
Darmstädter Bank	147.60
Schaaffh. Bank	162.30
Deutsche	242.—
Dresdener	164.60
Badische	129.20
Rhein. Kreditbank	144.90
Hypoth.-Bank	204.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	202.50
Länderbank	116.80
Wiener Bankv.	144.—
Bank Ottoman	119.—
Harpener	222.—
Gelsenkirchener	234.20
Laurahütte	263.—
Bochumer	250.40
Hibernia	—

Frankfurt (Abendbörse).

Gelsenkirchener	234.50
Harpener	221.50
Hibernia	—
Dynamit	185.10
Canada	157.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	232.40
Hörder Bergw.-Actien	188.90
Südd. Immob.-Act.-G.	121.40
Schuckert	136.10
Westeregeln	265.—
Köln-Rottweil	279.60
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	322.50
Gritzner	239.75
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligations Ser. 1	97.25
Privatdiscont	2 1/2
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	94.50
4 1/2 % Japaner	98.90